

Druckdatum: 09.11.2022  
Version: 7

WEBAC 4520 Komp. A  
Bearbeitungsdatum: 09.11.2022  
Ausgabedatum: 09.11.2022

DE  
Seite 1 / 10

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung WEBAC 4520 Komp. A  
EP Spachtel

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### Relevante identifizierte Verwendungen

Epoxidharzkomponente  
Nur für gewerbliche Anwender.

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### Lieferant (Hersteller/Importeur/nachgeschalteter Anwender/Händler)

WEBAC-Chemie GmbH  
Fahrenberg 22  
22885 Barsbüttel / Hamburg  
DEUTSCHLAND  
Telefon: +49 40 67057-0  
Telefax: +49 40 6703227

#### Auskunft gebender Bereich:

Labor  
E-Mail sdb@webac.de

### 1.4. Notrufnummer

Giftinformationszentrum-Nord  
24 h Notrufnummer  
+49 551 19240

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

Skin Irrit. 2 / H315	Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Verursacht Hautreizungen.
Eye Irrit. 2 / H319	Schwere Augenschädigung/-reizung	Verursacht schwere Augenreizung.
Skin Sens. 1 / H317	Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Aquatic Chronic 2 / H411	Gewässergefährdend	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

#### Gefahrenpiktogramme



Achtung

#### Gefahrenhinweise

H315 Verursacht Hautreizungen.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### Sicherheitshinweise

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
P280 Schutzhandschuhe und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.

#### Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

2,2'-[(1-methylethylidene)bis(4,1-phenyleneoxymethylene)]bisoxirane  
reaction products of hexane-1,6-diol with 2-(chloromethyl)oxirane (1:2)  
Kohlenwasserstoffe, C9-ungesättigt, polymerisiert  
Reaction mass of 2,2'-[methylenebis(2,1-phenyleneoxymethylene)]bis(oxirane) and  
2,2'-[methylenebis(4,1-phenyleneoxymethylene)]bis(oxirane) and  
2-((2-[4-(oxiran-2-ylmethoxy)benzyl]phenoxy)methyl)oxirane  
Phenol, styrenated

Druckdatum: 09.11.2022  
Version: 7

WEBAC 4520 Komp. A  
Bearbeitungsdatum: 09.11.2022  
Ausgabedatum: 09.11.2022

DE  
Seite 2 / 10

#### Ergänzende Gefahrenmerkmale

EUH205 Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

#### 2.3. Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2. Gemische

**Beschreibung** Epoxidharz-Komponente

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

EG-Nr. CAS-Nr. Index-Nr.	REACH-Nr. Bezeichnung Einstufung: // Bemerkung	Gew-%
216-823-5 1675-54-3	01-2119456619-26-xxxx 2,2'-[(1-methylethylidene)bis(4,1-phenyleneoxymethylene)]bisoxirane Skin Irrit. 2 H315 / Eye Irrit. 2 H319 / Skin Sens. 1 H317 / Aquatic Chronic 2 H411 Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL): Skin Irrit. 2 H315 >= 5 / Eye Irrit. 2 H319 >= 5	10 - 25
618-939-5 933999-84-9	01-2119463471-41-xxxx reaction products of hexane-1,6-diol with 2-(chloromethyl)oxirane (1:2) Skin Irrit. 2 H315 / Eye Irrit. 2 H319 / Skin Sens. 1 H317 / Aquatic Chronic 3 H412	2,5 - 10
701-299-7 71302-83-5	01-2119555292-40-xxxx Kohlenwasserstoffe, C9-ungesättigt, polymerisiert Skin Sens. 1A H317 / Asp. Tox. 1 H304 / Aquatic Chronic 3 H412	2,5 - 10
701-263-0	01-2119454392-40-xxxx Reaction mass of 2,2'-[methylenebis(2,1-phenyleneoxymethylene)]bis(oxirane) 2,2'-[methylenebis(4,1-phenyleneoxymethylene)]bis(oxirane) 2-((2-[4-(oxiran-2-ylmethoxy)benzyl]phenoxy)methyl)oxirane Skin Irrit. 2 H315 / Skin Sens. 1 H317 / Aquatic Chronic 2 H411	2,5 - 10
262-975-0 61788-44-1	01-2119980970-27-xxxx Phenol, styrenated Skin Irrit. 2 H315 / Skin Sens. 1A H317 / Aquatic Chronic 2 H411	2,5 - 10
203-961-6 112-34-5 603-096-00-8	01-2119475104-44-xxxx 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol Eye Irrit. 2 H319	2,5 - 10

#### Zusätzliche Hinweise

Vollständiger Wortlaut der Einstufungen: siehe unter Abschnitt 16

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### Allgemeine Hinweise

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit nichts durch den Mund verabreichen, in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

##### Nach Einatmen

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

##### Nach Hautkontakt

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden.

##### Nach Augenkontakt

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort ärztlichen Rat einholen.

##### Nach Verschlucken

Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist). Sofort ärztlichen Rat einholen.

Druckdatum: 09.11.2022  
Version: 7

WEBAC 4520 Komp. A  
Bearbeitungsdatum: 09.11.2022  
Ausgabedatum: 09.11.2022

DE  
Seite 3 / 10

Betroffenen ruhig halten. KEIN Erbrechen herbeiführen.

- 4.2. **Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**  
Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.
- 4.3. **Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**  
Es liegen keine Informationen vor.

#### **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

5.1. **Löschmittel**

**Geeignete Löschmittel**

alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel, (Wasser)

**Ungeeignete Löschmittel**

scharfer Wasserstrahl

5.2. **Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Bei Brand entsteht dichter schwarzer Rauch. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen.

5.3. **Hinweise für die Brandbekämpfung**

Atemschutzgerät bereit halten. Löschwasser nicht in Kanalisation, Erdreich oder Gewässer gelangen lassen.

#### **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

6.1. **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Den betroffenen Bereich belüften. Dämpfe nicht einatmen.

6.2. **Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden informieren.

6.3. **Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculit, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Abschnitt 13).

6.4. **Verweis auf andere Abschnitte**

Schutzvorschriften (siehe Abschnitt 7 und 8) beachten.

#### **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

7.1. **Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

**Hinweise zum sicheren Umgang**

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8. Niemals Behälter mit Druck leeren - kein Druckbehälter!

7.2. **Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Lagerung in Übereinstimmung mit der Betriebssicherheitsverordnung. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Behälter sorgfältig verschlossen aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern. Stets in Behältern aufbewahren, die dem gleichen Material des Originalbehälters entsprechen.

**Zusammenlagerungshinweise**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

**Weitere Angaben zu Lagerbedingungen**

Hinweise auf dem Etikett beachten. In gut belüfteten und trockenen Räumen zwischen 5 °C und 30 °C lagern. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Behälter dicht geschlossen halten.

**Lagerklasse**

10

7.3. **Spezifische Endanwendungen**

Technisches Merkblatt beachten. Gebrauchsanweisung beachten.

**Branchenlösungen**

GISCODE: RE55 Epoxidharz-Produkte, RM-Verdacht, sensibilisierend, lösemittelarm bzw. total solid

#### **ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

Druckdatum: 09.11.2022  
Version: 7

WEBAC 4520 Komp. A  
Bearbeitungsdatum: 09.11.2022  
Ausgabedatum: 09.11.2022

DE  
Seite 4 / 10

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatzgrenzwerte:

2-(2-Butoxyethoxy)ethanol  
Index-Nr. 603-096-00-8 / EG-Nr. 203-961-6 / CAS-Nr. 112-34-5  
TRGS 900, AGW, Langzeitwert: 67 mg/m<sup>3</sup>; 10 ppm  
TRGS 900, AGW, Kurzzeitwert: 100,5 mg/m<sup>3</sup>; 15 ppm  
Bemerkung: (Aerosol und Dampf)

#### Zusätzliche Hinweise

Langzeitwert : Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert  
Kurzzeitwert : Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert  
Spitzenbegrenzung : Spitzenbegrenzung

#### DNEL:

2-(2-Butoxyethoxy)ethanol  
Index-Nr. 603-096-00-8 / EG-Nr. 203-961-6 / CAS-Nr. 112-34-5  
DNEL Langzeit dermal (systemisch), Arbeitnehmer: 20 mg/kg KG/Tag  
DNEL akut inhalativ (lokal), Arbeitnehmer: 101,2 mg/m<sup>3</sup>  
DNEL Langzeit inhalativ (lokal), Arbeitnehmer: 67,5 mg/m<sup>3</sup>  
DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 67,5 mg/m<sup>3</sup>

2,2'-[(1-methylethylidene)bis(4,1-phenyleneoxymethylene)]bisoxirane  
EG-Nr. 216-823-5 / CAS-Nr. 1675-54-3  
DNEL Langzeit dermal (systemisch), Arbeitnehmer: 0,75 mg/kg KG/Tag  
DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 4,93 mg/m<sup>3</sup>

Phenol, styrenated  
EG-Nr. 262-975-0 / CAS-Nr. 61788-44-1  
DNEL Langzeit dermal (systemisch), Arbeitnehmer: 2,92 mg/kg KG/Tag  
DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 4,11 mg/m<sup>3</sup>

reaction products of hexane-1,6-diol with 2-(chloromethyl)oxirane (1:2)  
EG-Nr. 618-939-5 / CAS-Nr. 933999-84-9  
DNEL Langzeit dermal (systemisch), Arbeitnehmer: 2,8 mg/kg KG/Tag  
DNEL akut inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 4,9 mg/m<sup>3</sup>  
DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 4,9 mg/m<sup>3</sup>

Reaction mass of 2,2'-[methylenebis(2,1-phenyleneoxymethylene)]bis(oxirane) and  
2,2'-[methylenebis(4,1-phenyleneoxymethylene)]bis(oxirane) and 2-((2-[4-(oxiran-2-ylmethoxy)benzyl]phenoxy)methyl)oxirane  
EG-Nr. 701-263-0  
DNEL Langzeit dermal (systemisch), Arbeitnehmer: 104,15 mg/kg KG/Tag  
DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 29,39 mg/m<sup>3</sup>

#### PNEC:

2-(2-Butoxyethoxy)ethanol  
Index-Nr. 603-096-00-8 / EG-Nr. 203-961-6 / CAS-Nr. 112-34-5  
PNEC Gewässer, Süßwasser: 1 mg/L  
PNEC Gewässer, Meerwasser: 0,1 mg/L  
PNEC Gewässer, periodische Freisetzung: 3,9 mg/L  
PNEC Sediment, Süßwasser: 4 mg/kg  
PNEC Sediment, Meerwasser: 0,4 mg/kg  
PNEC, Boden: 0,4 mg/kg  
PNEC Kläranlage (STP): 200 mg/L  
PNEC Sekundärvergiftung: 56 mg/kg

2,2'-[(1-methylethylidene)bis(4,1-phenyleneoxymethylene)]bisoxirane  
EG-Nr. 216-823-5 / CAS-Nr. 1675-54-3  
PNEC Gewässer, Süßwasser: 0,006 mg/L  
PNEC Gewässer, Meerwasser: 0,001 mg/L  
PNEC Sediment, Süßwasser: 0,341 mg/kg  
PNEC Sediment, Meerwasser: 0,034 mg/kg  
PNEC, Boden: 0,065 mg/kg  
PNEC Kläranlage (STP): 10 mg/L  
PNEC Sekundärvergiftung: 11 mg/kg

Phenol, styrenated

Druckdatum: 09.11.2022  
Version: 7

WEBAC 4520 Komp. A  
Bearbeitungsdatum: 09.11.2022  
Ausgabedatum: 09.11.2022

DE  
Seite 5 / 10

EG-Nr. 262-975-0 / CAS-Nr. 61788-44-1

PNEC Gewässer, Süßwasser:  $11,5 \times 10^{-3}$  mg/L  
PNEC Gewässer, Meerwasser:  $1,15 \times 10^{-3}$  mg/L  
PNEC Gewässer, periodische Freisetzung:  $13,5 \times 10^{-3}$  mg/L  
PNEC Sediment, Süßwasser: 1,564 mg/kg  
PNEC Sediment, Meerwasser: 0,1564 mg/kg  
PNEC, Boden: 0,3052 mg/kg  
PNEC Kläranlage (STP): 10 mg/L

reaction products of hexane-1,6-diol with 2-(chloromethyl)oxirane (1:2)

EG-Nr. 618-939-5 / CAS-Nr. 933999-84-9

PNEC Gewässer, Süßwasser: 0,0115 mg/L  
PNEC Gewässer, Meerwasser:  $0,0115 \times 10^{-1}$  mg/L  
PNEC Gewässer, periodische Freisetzung: 0,115 mg/L  
PNEC Sediment, Süßwasser: 0,283 mg/kg  
PNEC Sediment, Meerwasser: 0,0283 mg/kg  
PNEC, Boden: 0,223 mg/kg  
PNEC Kläranlage (STP): 1 mg/L

Reaction mass of 2,2'-[methylenebis(2,1-phenyleneoxymethylene)]bis(oxirane) and

2,2'-[methylenebis(4,1-phenyleneoxymethylene)]bis(oxirane) and 2-((2-[4-(oxiran-2-ylmethoxy)benzyl]phenoxy)methyl)oxirane

EG-Nr. 701-263-0

PNEC Gewässer, Süßwasser: 0,003 mg/L  
PNEC Gewässer, Meerwasser: 0,0003 mg/L  
PNEC Gewässer, periodische Freisetzung: 0,025 mg/L  
PNEC Sediment, Süßwasser: 0,294 mg/kg  
PNEC Sediment, Meerwasser: 0,0294 mg/kg  
PNEC, Boden: 0,237 mg/kg  
PNEC Kläranlage (STP): 10 mg/L

## 8.2. **Begrenzung und Überwachung der Exposition**

Für gute Belüftung sorgen. Dies kann durch lokale oder Raumabsaugung erreicht werden. Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, sollte nach Möglichkeit eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches sichergestellt werden.

### **Persönliche Schutzausrüstung**

#### **Atemschutz**

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Nur Atemschutzgeräte mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer verwenden. Die Tragezeitbegrenzungen nach GefStoffV in Verbindung mit den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (DGUV-R 112-190) sind zu beachten.

Geeignetes Atemschutzgerät: Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.

#### **Handschutz**

Für längeren oder wiederholten Umgang ist zu verwenden das Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk oder Butylkautschuk  
Dicke des Handschuhmaterials > 0,4 mm ; Durchbruchzeit: > 480 min.

Die Unterweisungen und Informationen des Schutzhandschuh-Hersteller hinsichtlich Verwendung, Lagerung, Instandhaltung und Ersatz sind zu beachten. Durchdringungszeit des Handschuhmaterials in Abhängigkeit von Stärke und Dauer der Hautexposition. Empfohlene Handschuhfabrikate EN ISO 374

Schutzcremes können helfen, ausgesetzte Bereiche der Haut zu schützen. Nach einem Kontakt sollten diese keinesfalls angewendet werden.

#### **Augen-/Gesichtsschutz**

Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166 tragen. Bei Spritzgefahr dicht schließende Schutzbrille tragen.

#### **Körperschutz**

Geeignete Schutzkleidung tragen. Langärmelige Arbeitskleidung tragen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

#### **Schutzmaßnahmen**

Nach Kontakt Hautflächen gründlich mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Reinigungsmittel benutzen.

### **Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Siehe Abschnitt 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

## **ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

### 9.1. **Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

**Aggregatzustand:**

**Flüssig**

Druckdatum: 09.11.2022  
Version: 7

WEBAC 4520 Komp. A  
Bearbeitungsdatum: 09.11.2022  
Ausgabedatum: 09.11.2022

DE  
Seite 6 / 10

<b>Farbe:</b>	<b>siehe Etikett</b>
<b>Geruch:</b>	<b>charakteristisch</b>
<b>Geruchsschwelle:</b>	<b>nicht bestimmt</b>
<b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:</b>	<b>nicht anwendbar</b>
<b>Siedebeginn und Siedebereich:</b>	<b>nicht anwendbar</b>
<b>Entzündbarkeit</b>	<b>nicht anwendbar</b>
<b>Untere und obere Explosionsgrenze:</b>	
<b>Untere Explosionsgrenze:</b>	<b>nicht anwendbar</b>
<b>Obere Explosionsgrenze:</b>	<b>nicht anwendbar</b>
<b>Flammpunkt:</b>	<b>&gt; 101 °C</b> Methode: DIN 53213
<b>Zündtemperatur:</b>	<b>nicht anwendbar</b>
<b>Zersetzungstemperatur:</b>	<b>nicht bestimmt</b>
<b>pH-Wert bei 20 °C:</b>	<b>nicht anwendbar</b>
<b>Kinematische Viskosität (40°C):</b>	<b>&gt; 20,5 mm<sup>2</sup>/s</b>
<b>Viskosität: bei 20 °C:</b>	<b>pastös</b>
<b>Löslichkeit(en):</b>	
<b>Wasserlöslichkeit bei 20 °C:</b>	<b>unlöslich</b>
<b>Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:</b>	<b>siehe Abschnitt 12</b>
<b>Dampfdruck bei 20 °C:</b>	<b>0,1307 mbar</b> Methode: rechnerisch
<b>Dichte und/oder relative Dichte:</b>	
<b>Dichte bei 20 °C:</b>	<b>1,56 g/cm<sup>3</sup></b> Methode: rechnerisch
<b>Relative Dampfdichte:</b>	<b>nicht anwendbar</b>
<b>Partikeleigenschaften:</b>	<b>nicht anwendbar</b>
9.2. <b>Sonstige Angaben</b>	
<b>Lösemittelgehalt:</b>	
<b>Organische Lösemittel:</b>	<b>0 Gew-%</b>

## **ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

### 10.1. **Reaktivität**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 10.2. **Chemische Stabilität**

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil. Weitere Informationen über sachgemäße Lagerung: siehe Abschnitt 7.

### 10.3. **Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

### 10.4. **Zu vermeidende Bedingungen**

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil. Weitere Informationen über sachgemäße Lagerung: siehe Abschnitt 7. Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen.

### 10.5. **Unverträgliche Materialien**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 10.6. **Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

### 11.1. **Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

#### **Akute Toxizität**

2-(2-Butoxyethoxy)ethanol

Druckdatum: 09.11.2022  
Version: 7

WEBAC 4520 Komp. A  
Bearbeitungsdatum: 09.11.2022  
Ausgabedatum: 09.11.2022

DE  
Seite 7 / 10

oral, LD50, Ratte: 3384 mg/kg  
dermal, LD50, Kaninchen: 2700 mg/kg

2,2'-[(1-methylethylidene)bis(4,1-phenyleneoxymethylene)]bisoxirane  
oral, LD50, Ratte: 15000 mg/kg  
dermal, LD50, Kaninchen: 23000 mg/kg

Phenol, styrenated  
oral, LD50, Ratte: > 2000 mg/kg  
dermal, LD50, Ratte: > 2000 mg/kg

reaction products of hexane-1,6-diol with 2-(chloromethyl)oxirane (1:2)  
oral, LD50, Ratte: 2190 mg/kg

Reaction mass of 2,2'-[methylenebis(2,1-phenyleneoxymethylene)]bis(oxirane) and  
2,2'-[methylenebis(4,1-phenyleneoxymethylene)]bis(oxirane) and  
2-((2-[4-(oxiran-2-ylmethoxy)benzyl]phenoxy)methyl)oxirane  
oral, LD50, Ratte: > 5000 mg/kg  
dermal, LD50, Ratte: > 2000 mg/kg

#### **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut; Schwere Augenschädigung/-reizung**

Verursacht Hautreizungen.

Verursacht schwere Augenreizung.

#### **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

#### **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition; Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### **Aspirationsgefahr**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### **Erfahrungen aus der Praxis/beim Menschen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### **Zusammenfassende Bewertung der CMR-Eigenschaften**

Die Inhaltsstoffe dieser Mischung erfüllen nicht die Kriterien für die CMR Kategorien 1A oder 1B gemäß CLP.

### **11.2. Angaben über sonstige Gefahren**

#### **Endokrinschädliche Eigenschaften**

Es liegen keine Informationen vor.

## **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]  
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

### **12.1. Toxizität**

#### **2-(2-Butoxyethoxy)ethanol**

Fischtoxizität, LC50, Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch): 1300 mg/L (96 h)  
Fischtoxizität, LC50, Leuciscus idus (Goldorfe): 2750 mg/L (48 h)  
Daphnientoxizität, EC50, Daphnia magna (Großer Wasserfloh): 2850 mg/L (24 h)

#### **2,2'-[(1-methylethylidene)bis(4,1-phenyleneoxymethylene)]bisoxirane**

Fischtoxizität, LC50, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle): 2 mg/L (96 h)  
Daphnientoxizität, EC50, Daphnia magna: 1,8 mg/L (48 h)  
Algentoxizität, ErC50: 11 mg/L (72 h)

#### **reaction products of hexane-1,6-diol with 2-(chloromethyl)oxirane (1:2)**

Fischtoxizität, LC50, Leuciscus idus (Goldorfe): 30 mg/L (96 h)  
Daphnientoxizität, EC50, Daphnia magna: 47 mg/L (48 h)  
Algentoxizität, ErC50: 23,1 mg/L (48 h)

#### **Reaction mass of 2,2'-[methylenebis(2,1-phenyleneoxymethylene)]bis(oxirane) and**

**2,2'-[methylenebis(4,1-phenyleneoxymethylene)]bis(oxirane) and 2-((2-[4-(oxiran-2-ylmethoxy)benzyl]phenoxy)methyl)oxirane**

Fischtoxizität, LC50, Fische: 2,54 mg/L (96 h)

**Langzeit Ökotoxizität**

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2-(2-Butoxyethoxy)ethanol

Algentoxizität, NOEC, Scenedesmus subspicatus: > 100 mg/L (96 h)

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

2-(2-Butoxyethoxy)ethanol

Abbaubarkeit: 76 % (28 D)

Methode: OECD 301D/ EEC 92/69/V, C.4-E

Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

2-(2-Butoxyethoxy)ethanol

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser: 0,56

Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.

**Biokonzentrationsfaktor (BCF)**

Toxikologische Daten liegen keine vor.

**12.4. Mobilität im Boden**

Toxikologische Daten liegen keine vor.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

**12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften**

Es liegen keine Informationen vor.

**12.7. Andere schädliche Wirkungen**

Es liegen keine Informationen vor.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

**Sachgerechte Entsorgung / Produkt**

**Empfehlung**

Flüssiges Produkt darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation/Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Entsorgung gemäß Richtlinie 2008/98/EG über Abfälle und gefährliche Abfälle.

**Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAKV**

080409\* Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

\*Gefährlicher Abfall gemäß Richtlinie 2008/98/EG (Abfallrahmenrichtlinie).

**Sachgerechte Entsorgung / Verpackung**

**Empfehlung**

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Nicht ordnungsgemäß entleerte Gebinde sind Sonderabfall.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer**

UN 3082

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

Landtransport (ADR/RID):

UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.  
(Epoxidharz)

Seeschiffstransport (IMDG):

ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S.  
(EPOXIDE RESIN, EPOXIDE RESIN)

Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR):

Environmentally hazardous substance, liquid, n.o.s.  
(EPOXIDE RESIN)

**14.3. Transportgefahrenklassen**

9

**14.4. Verpackungsgruppe**



Druckdatum: 09.11.2022  
Version: 7

WEBAC 4520 Komp. A  
Bearbeitungsdatum: 09.11.2022  
Ausgabedatum: 09.11.2022

DE  
Seite 9 / 10

III

**14.5. Umweltgefahren**

Landtransport (ADR/RID) UMWELTGEFÄHRDEND  
Meeresschadstoff p / EPOXIDE RESIN

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Transport immer in geschlossenen, aufrecht stehenden und sicheren Behältern. Sicherstellen, dass Personen, die das Produkt transportieren, wissen, was im Falle eines Unfalls oder Auslaufens zu tun ist.  
Hinweise zum sicheren Umgang: siehe Abschnitte 6 - 8

**Weitere Angaben**

**Landtransport (ADR/RID)**

Tunnelbeschränkungscode -

**Seeschifftransport (IMDG)**

EmS-Nr. F-A, S-F

**14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

Keine Beförderung als Massengut gemäß IBC-Code.

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**EU-Vorschriften**

**Richtlinie 2010/75/EU über Industrieemissionen [Industrieemissions-Richtlinie]**

VOC-Wert (in g/L): 46,812

**Nationale Vorschriften**

**Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung**

Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinie (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.  
Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.

**Wassergefährdungsklasse**

2 deutlich wassergefährdend (Selbsteinstufung gemäß AwSV Anlage 1)

**Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)**

nicht anwendbar

**Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft (TA-Luft)**

**TA-Luft (2002) Kapitel 5.2.5 Organische Stoffe**

Insgesamt dürfen folgende Werte im Abgas

**Massenstrom** : 0,50 kg/h

oder

**Massenkonzentration** : 50 mg/m<sup>3</sup>

nicht überschritten werden.

**Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**

Berufsgenossenschaftliche Regeln (DGUV-Regeln)

DGUV-Regel 112-190 "Benutzung von Atemschutzgeräten"

DGUV-Regel 112-192 "Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz"

DGUV-Regel 112-195 "Benutzung von Schutzhandschuhen"

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

**Vollständiger Wortlaut der Einstufung aus Abschnitt 3:**

Skin Irrit. 2 / H315

Eye Irrit. 2 / H319

Skin Sens. 1 / H317

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Schwere Augenschädigung/-reizung

Sensibilisierung von Atemwegen oder

Verursacht Hautreizungen.

Verursacht schwere Augenreizung.

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Druckdatum: 09.11.2022  
Version: 7

WEBAC 4520 Komp. A  
Bearbeitungsdatum: 09.11.2022  
Ausgabedatum: 09.11.2022

DE  
Seite 10 / 10

Aquatic Chronic 2 / H411	Haut Gewässergefährdend	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Aquatic Chronic 3 / H412	Gewässergefährdend	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Skin Sens. 1A / H317	Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Asp. Tox. 1 / H304	Aspirationsgefahr	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

#### Einstufungsverfahren

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Skin Irrit. 2	Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Berechnungsmethode.
Eye Irrit. 2	Schwere Augenschädigung/-reizung	Berechnungsmethode.
Skin Sens. 1	Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut	Berechnungsmethode.
Aquatic Chronic 2	Gewässergefährdend	Berechnungsmethode.

#### Abkürzungen und Akronyme

ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
AGW	Arbeitsplatzgrenzwert
BGW	Biologischer Grenzwert
CAS	Chemical Abstracts Service
CLP	Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung
CMR	Karzinogen, mutagen und/oder reproduktionstoxisch
DIN	Deutsches Institut für Normung / Norm des Deutschen Instituts für Normung
DNEL	Abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration
EAKV	Verordnung zur Einführung des Europäischen Abfallkatalogs
EC	Effektive Konzentration
EG	Europäische Gemeinschaft
EN	Europäische Norm
IATA-DGR	Verband für den internationalen Lufttransport – Gefahrgutvorschriften
IBC-Code	Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut
ICAO-TI	Technische Anleitungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO) Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr
IMDG-Code	Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen
ISO	Internationale Organisation für Normung
LC	Letale Konzentration
LD	Letale Dosis
MAK	Maximale Arbeitsplatzkonzentration
MARPOL	Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
PBT	persistent, bioakkumulierbar, toxisch
PNEC	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
REACH	Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe
RID	Vorschriften über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Schiene
UN	United Nations
VOC	Flüchtige organische Verbindungen
vPvB	sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

#### Weitere Angaben

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand sowie nationalen und EU-Bestimmungen. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Abschnitt 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Es ist stets Aufgabe des Verwenders, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um die in den lokalen Regeln und Gesetzen festgelegten Forderungen zu erfüllen. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.